

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1885**

9.2.1885



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 9. Februar 1885.

## 5. Extra-Vorstellung zu ermäßigten Preisen.

# Der Geizige.

Lustspiel in fünf Akten von Molière; nach Dingelstedt's Bearbeitung und Uebersetzung.

Regie: Director Hancke.

### Personen:

Harpagon . . . . .	Herr Lange.
Kleant, } seine Stieffinder . . . . .	Herr Brasch.
Elise, } . . . . .	Fräulein Hartmann.
Anselm, sein Geschäftsfreund . . . . .	Herr Morgenweg.
Vale, sein Neffe . . . . .	Herr Benedict.
Marianne, Anselm's Nichte . . . . .	Frau Brasch.
Rosine, Harpagon's Vertraute . . . . .	Frau Grösser.
Ein Polizeicommissär . . . . .	Herr Schilling.
Simon, Makler . . . . .	Herr Reiff.
Lasleche, Kleant's Diener . . . . .	Herr Jelenko.
Jaques, Kutscher und Koch } bei Harpagon . . . . .	Herr Kürner.
Erster } Diener . . . . .	Herr Hunkler.
Zweiter } . . . . .	Herr Ludwig.
Eine Hausmagd . . . . .	Fräulein Schwarz.

Schauplatz: In Harpagon's Hause zu Paris. — Zeit: Um 1670.

# Der häusliche Krieg.

Komische Oper in einem Akt von J. F. Castelli. Musik von Franz Schubert.

Regie: Herr Kürner.

### Personen:

Graf Heribert von Lidenstein, Bannerherr . . . . .	Herr Speigler.
Astolf von Reisenberg, } Ritter und seine Lehensmänner	Herr Rosenberg.
Garold von Nummen, } . . . . .	Herr Harlacher.
Friedrich von Trausdorf, } . . . . .	Herr Ludwig.
Ludmilla, Heriberts } Hausfrauen . . . . .	Fräulein Mailhac.
Helene, Astolfs } . . . . .	Fräulein Kuhlmann.
Luitgarde, Garolds } . . . . .	Fräulein Belce.
Camilla, Friedrichs } . . . . .	Fräulein Koppmayer.
Isella, Ludmillens Zofe . . . . .	Frau Harlacher.
Udolin, Heriberts Knappe . . . . .	Herr Kürner.

Ritter, Heriberts Lehensmänner, deren Hausfrauen, Knappen.

Zeit der Kreuzzüge.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.  
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Kontraktlich beurlaubt: Frau Meysenheym.

Unpäßlich: Fräulein Wabel, Herr Oberländer.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

### Ermäßigte Preise der Plätze:

Balkon-Fremdenloge . . . . .	2 Mk. — P.	Barterre-Logen . . . . .	1 Mk. 30 P.
Fremdenloge II. Rang . . . . .	1 " 40 "	Logen II. Rang . . . . .	1 " — "
Fremdenloge im Barterre . . . . .	1 " 40 "	Barterre . . . . .	— " 80 "
Logen I. Rang . . . . .	1 " 80 "	III. Rang Sitz- und Stehplätze . . . . .	— " 50 "
Balkon . . . . .	1 " 80 "	IV. Rang Mitte . . . . .	— " 40 "
Balkon-Stehplatz . . . . .	1 " — "	IV. Rang Seite . . . . .	— " 30 "

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der Billetverkauf findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis ¼ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Dienstag, den 10. Februar, I. Quartal, 23. Abonnements-Vorstellung.

Viel Lärm um Nichts. Lustspiel in fünf Akten von William Shakespeare, übersezt von Schlegel und Tieck.